

[Der Bürgermeister von Melitopol hat bekannt gegeben, wie viele Einwohner sich in der Stadt befinden](#)

03.07.2023

Im russisch besetzten Melitopol in der Region Saporischschja leben noch etwa 60.000-70.000 Zivilisten. Gleichzeitig übersteigt die Zahl der russischen Truppen in der Stadt diese Zahl. Dies teilte der Bürgermeister von Melitopol, Iwan Fedorow, am Sonntag, dem 2. Juli, in einem TV-Marathon mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im russisch besetzten Melitopol in der Region Saporischschja leben noch etwa 60.000-70.000 Zivilisten. Gleichzeitig übersteigt die Zahl der russischen Truppen in der Stadt diese Zahl. Dies teilte der Bürgermeister von Melitopol, Iwan Fedorow, am Sonntag, dem 2. Juli, in einem TV-Marathon mit.

Er wies darauf hin, dass die Russen die Stadt in eine Militärbasis verwandelt haben und sie als Logistikzentrum nutzen.

„Die Leute sagen, dass es mehr militärische Russen als Zivilisten gibt. Der Feind hat Melitopol als logistisches Zentrum gewählt, und deshalb gibt es dort viel Militär“, sagte Fedorow.

Er sagte, dass die Invasoren eine weitere Welle der militärischen Registrierung gestartet haben, um Einheimische an die Front zu mobilisieren. Außerdem setzen die Russen die Zwangspassierung der Einwohner von Melitopol fort.

Melitopol in der Region Saporischschja ist seit Beginn der groß angelegten Invasion von russischen Truppen besetzt. In Melitopol sind Widerstandskräfte aktiv, und die örtlichen Partisanen werden von den Streitkräften der Ukraine aktiv unterstützt.

Zuvor hatte Fedorow über weitere Bombenanschläge in Melitopol berichtet.

Invasoren verwandeln Melitopol in eine kriminelle „Hauptstadt“ Bürgermeister

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.